Betriebsführungsvertrag über Steuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen

zwischen

Gemeinde Langendorf, Elbuferstraße 86, 29484 Langendorf
nachfolgend „Gemeinde“ genannt

und

EVE Netz GmbH, Rehfeldstraße 4, 294521 Dannenberg/Elbe
nachfolgend „EVE-Netz-GmbH“ genannt

Präambel

Die zurzeit genutzte Technik der Rundsteuersignale zur Steuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen kann durch den Netzübergang von der Avacon AG zur EVE-Netz GmbH von beiden Unternehmen in Zukunft nicht mehr genutzt werden und muss deshalb ersetzt werden. Vor diesem Hintergrund vereinbaren die Vertragspartner folgende Leistungen.

1. Gegenstand des Vertrages

- 1.1 Die Gemeinde beauftragt die EVE-Netz-GmbH die Steuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen der Gemeinde nach Maßgabe dieses Vertrages durchzuführen. Die Gemeinde und EVE-Netz-GmbH sind keine Gesamtschuldner.
- 1.2 Die Steuerungstechnik befindet sich zum einen bei der EVE-Netz-GmbH und zum anderen in den Schaltstellen der Straßenbeleuchtungsanlage. Sollten die einzelnen Anlagenteile von verschiedenen Betreibern (z.B. Netz-, Messstellen- oder Straßenbeleuchtungsanlagen-Betreiber) betrieben werden, so ist jeder für den ordnungsgemäßen und störungsfreien Betrieb seiner Anlagen zuständig.

2. Aufgaben und Pflichten der EVE-Netz-GmbH

- 2.1 Die EVE-Netz-GmbH steuert die Straßenbeleuchtungsanlagen der Gemeinde und stellt die notwendige Technik im Gemeindegebiet einschließlich der für o.g. Funktionen erforderlichen Hilfsmittel (z.B. Datenverarbeitung, Telekommunikation) zur Verfügung. Sie ist berechtigt, sich zur Erledigung der Aufgaben Dritter zu bedienen.

- 2.2 Die EVE-Netz-GmbH verpflichtet sich, die vereinbarten Leistungen mit der verkehrsüblichen Sorgfalt innerhalb der verkehrsüblichen Zeiträume zu erbringen.
- 2.3 Die EVE-Netz-GmbH hält für die o.a. Anlagen eine Meldestelle zur Annahme von Störungen und stellt einen Bereitschaftsdienst für die Störungslokalisierung sowie die Organisation der Störungsbeseitigung sicher.
- 2.4 Die Aufgabe des Schaltens der Straßenbeleuchtung wird nach den Anforderungen der EVE-Netz-GmbH durchgeführt. Erforderliche Änderungen seitens der EVE-Netz-GmbH werden in Abstimmung mit der Gemeinde durchgeführt. Änderungen hinsichtlich der Steuerungsanforderungen seitens der Gemeinde können nach Abstimmung mit der EVE-Netz-GmbH ggf. berücksichtigt werden. Der Aufwand wird nach den jeweils geltenden Stundensätzen berechnet.
- 2.5 Die EVE-Netz-GmbH behält sich die Option eines technischen Systemwechsels vor. Hiervon wird die Gemeinde rechtzeitig, mindestens ein Jahr vorher informiert.
- 2.6 Die EVE-Netz-GmbH kann für die Erledigung der durch diesen Vertrag übertragenen Steuerungsaufgaben eine für sie optimale Organisationsform wählen.
- 2.7 Die EVE-Netz-GmbH ist verpflichtet, die Gemeinde regelmäßig von allen wichtigen Angelegenheiten und Ereignissen zu unterrichten, die die Straßenbeleuchtung der Gemeinde betreffen.

3. Pflichten der Gemeinde

- 3.1 Die Gemeinde hat alle Maßnahmen zu unterstützen, die der Erfüllung dieses Vertrages dienen. Die Gemeinde ist verpflichtet, die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, sodass die EVE-Netz-GmbH die vertraglichen Verpflichtungen ordnungsgemäß ausüben kann.
- 3.2 Die Gemeinde gestattet, dass EVE-Netz-GmbH ihre eigenen technischen Gerätschaften in den Anlagen zur Straßenbeleuchtung installiert.

4. Vergütung

- 4.1 Als Jahresentgelt für die übertragene Betriebsführung erhält die EVE-Netz-GmbH

350,- EUR.

Das Jahresentgelt wird zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer (z.Zt. 19 %) in Rechnung gestellt.

- 4.2 Das Entgelt für die Betriebsführung wird im Voraus jeweils zum 02. Januar des Jahres innerhalb von zwei Wochen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Im Jahresentgelt sind vier Schaltungen pro Tag (zweimal EIN/ zweimal AUS) enthalten. Bis zu zehn zusätzliche individuelle Schaltungen/Jahr sind kostenfrei möglich. Jede darüberhinausgehende Schaltung wird mit 1,- €/Schaltung berechnet.
- 4.3 Leistungen der EVE-Netz-GmbH, die in diesem Vertrag nicht erfasst sind, werden nach Vereinbarung gesondert beauftragt und entsprechend den allgemeinen Weiterberechnungssätzen der EVE-Netz-GmbH der Gemeinde in Rechnung gestellt.
- 4.4 Alle von der EVE-Netz-GmbH erbrachten Leistungen werden zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer (seit dem 01. Januar 2007 19%) abgerechnet.
- 4.5 Die Vergütung für die Betriebsführung wird neu vereinbart, wenn sich der Umfang der von der EVE-Netz-GmbH zu erbringenden Leistungen oder die Kosten wesentlich ändern, insbesondere wenn der Betrieb aufgrund behördlicher Vorschriften höhere Anforderungen als die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses festgesetzten erfüllen muss.
- 4.6 Die Strassenbeleuchtungsanlagen werden jeweils am Mo.- Fr. um **06.00 Uhr** ein- und um **22.00 Uhr** ausgeschaltet und am Sa. u. So. um **06.00 Uhr** ein- und um **00.00 Uhr** .ausgeschaltet. Die Zeiten für morgens AUS und abends EIN werden über einen Dämmerungsschalter definiert.

5. Haftung

Die Vertragspartner erfüllen ihre Aufgaben mit gebührender Sorgfalt unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik. Sie haften einander nur für grob fahrlässig und vorsätzlich verursachte Schäden. Jede Haftung für mittelbare Schäden bei den Vertragspartner ist ausgeschlossen.

6. Vertragsdauer

Dieser Vertrag läuft bis zum 31. Dezember 2023.
Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern er nicht drei Monate vor seinem jeweiligen Ablauf in schriftlicher Form gekündigt wird.

7. Schlussbestimmungen

- 7.1 Die Rechte und Pflichten der Organe der Gemeinde, insbesondere deren Verantwortlichkeit, werden durch diesen Vertrag nicht berührt.
- 7.2 Die Vertragspartner verpflichten sich, die durch die vertragliche Tätigkeit bekannt werdenden Betriebsergebnisse und Geschäftsvorfälle vertraulich zu behandeln.
- 7.3 Die Vertragspartner sichern sich loyale Erfüllung des Vertrages zu.
- 7.4 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages rechtsunwirksam sein oder werden, wird die Rechtswirksamkeit des übrigen Vertrages nicht berührt. Die Vertragsparteien werden die unwirksamen Bestimmungen durch Regelungen ersetzen, die den unwirksamen Bestimmungen im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleich kommen.

7.5 Sollte die EVE-Netz-GmbH durch ein Ereignis, dessen Verhinderung nicht in ihrer Macht liegt bzw. das mit einem angemessenen technischen oder wirtschaftlichen Aufwand nicht beseitigt werden kann, an der vertraglich vereinbarten Leistung verhindert sein, so werden die hiervon betroffenen Verpflichtungen des jeweiligen Vertragspartners insoweit und solange ausgesetzt, bis dieses Ereignis und ggf. seine Folgen beseitigt sind. Beide Vertragspartner werden jedoch dafür sorgen, dass sie ihren vertraglichen Pflichten sobald wie möglich wieder nachkommen können.

7.6 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Dannenberg/Elbe.

7.7 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für die Schriftformklausel selbst.

.....

.....

(Gemeinde)